Veranstaltungen zum Tag des Geotops 2019

vom 12. bis 22. September

Wo Marmor Stein und Eisen spricht...
... und der Ton die Musik macht.

GEOPARK
Westerwald-Lahn-Taunus

3900
Quadratkilometer
Fläche

400
Mio. Jahre
Erdgeschichte

2500
Jahre
Bergbaugeschichte

10
GeoInformationszentren

29
GeoPunkte

36
GeoTope

13
GeoRouten

Nationaler Geopark Westerwald-Lahn-Taunus

Mit seinen GeoInformationszentren, GeoPunkten und GeoTopen bietet der Geopark Westerwald Lahn-Taunus seinen Besuchern ein stetig wachsendes Angebot an regionalen Ausflugzielen mit Erlebnis- und Bildungscharakter. Aktive und Wissenshungrige können die Themenvielfalt des Geoparks auch auf einer der zahlreichen GeoRouten zu Fuß oder mit dem Fahrrad entdecken.

Der Geopark ist in erster Linie ein Geopark der Rohstoffe und besticht durch die Vielfältigkeit der vorkommenden Bodenschätze. Von der frühgeschichtlichen Zeit bis in die Gegenwart spielen Abbau und Verarbeitung von Rohstoffen eine bedeutende Rolle für die Menschen der Region. Die Arbeit mit Marmor, Stein und Eisen sowie Ton ist die Grundlage für die prosperierende wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung und gleichsam der rote Faden, der den gesamten Geopark durchzieht.

Mehr Ausflugstipps unter:

Fotos: Dominik Ketz

www.geopark-wlt.de/geoentdecken

Alle Veranstaltungen auf einen Blick

12. September

Sonderführung Geo-Führung durch Schloss Braunfels

14. September

Sonderführung Geologische Exkursion „Stein und Wein, auch Wasser soll es sein"

15. September

Sonderführung Fossilien auf der Spur

Kultur Sonderkonzert in der Burgruine Freienfels

Sonderführung Höhlenforscher live in der Schauhöhle Herbstlabyrinth

Sonderführung/Wanderung Bergbaukundliche Wanderung in Wetzlar Nauborn

Sonderführung Tag des Geotops im Lahn-Marmor-Museum

Sonderführung Dachschiefergrube Assberg

Sonderführung Exkursionen in der Grube Fortuna: Wo kommt das Eisen her?

Sonderführung/ Wanderung Wanderung rund um die Faltenbildung bei Niederhövels

Ausstellung „Die Gruben um Niederhövels an der Sieg und ihre Mineralien"

Sonderführung Sonderveranstaltung des Kubacher Höhlenvereins zum Tag des Geotops

Sonderführung / Wanderung Wiedereröffnung THEMENWEG TON blau

21. September

Sonderführung / Wanderung Dachschiefer in Villmar-Langhecke

22. September

Sonderführung/Wanderung Wanderung um Elkenroth

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen Vorbehalten. Weitere Infos direkt beim Veranstalter oder unter www.geopark-wlt.de/geoevents. Stand August 2019.

Geo-Führung durch Schloss Braunfels

Wann:
12. September von 14:30 bis 16 Uhr

Preise:
Erwachsene 7 €
Schüler und Studenten 3,50 €
Kinder (5 - 10 J. in Begleitung der Eltern) 2,50€
Behinderte (mit B-Ausweis) 3,50 €.
Die Einnahmen werden an eine Hilfsorganisation gespendet, die durch Naturkatastrophen in Not geratene Menschen unterstützt.

Kontakt:
Veranstalter
Fürstliche Rentkammer
35619 Braunfels
Tel.: 06442 5002
info@schloss-braunfels.de

Schloss Braunfels ist Geopunkt im Geopark Westerwald-Lahn-Taunus. Das hat verschiedene, gute Gründe, z.B. steht das Schloss auf einem Basaltkegel, genau genommen also auf einem Vulkan. Die Basaltsäulen sind an verschiedenen Stellen und sogar bis in die Höhe des 1. Obergeschosses sichtbar, ist das Schloss aus unterschiedlichsten Arten von natursteinen erbaut, die aber fast alle aus der näheren Umgebung stammen und nicht zuletzt konnte es in seiner heutigen Gestalt erst durch die Einkünfte aus dem Eisenerz-Bergbau entstehen.

Hintergründe und Zusammenhänge wird Dipl.-Geophysiker und Geopark-Botschafter Gerd Mathes, Braunfels-Tiefenbach, in einer Geoführung näher erläutern. Um eine Voranmeldung per Telefon oder via E-Mail wird gebeten. Wir freuen uns auf diese besondere Führung, die einmal ganz andere Facetten des Schlosses beleuchten und sicher viel Interessantes zu Tage fördern wird.

GeoPunkt Schloss Braunfels
Foto: Braunfelser Kur GmbH Oliver Stiehler

Geologische Exkursion „Stein und Wein, auch Wasser soll es sein“

Wann:
14. September
11:00 Uhr - 15:00 Uhr

Wo:
35619 Braunfels
Buchwaldstraße 6
Parkplatz der Tiefenbacher Grundschule

Preis:
Der Eintritt ist frei.

GeoBotschafter Gerd Mathes bietet ein eine geologische Exkursion durch Tiefenbach, zur Lahn und zum Weinberg statt. Das Motto lautet: „Stein und Wein, auch Wasser soll es sein“. Der Geopark-Botschafter Gerd Mathes spricht über die Geologie und den Bergbau der Region, die Entstehung der heimischen Mineralwässer und die Geologie des Tiefenbacher Weinbergs. Während der Exkursion werden Wasser und Wein getestet. Anschließend besteht die Möglichkeit des Besuchs des Tiefenbacher Federweißerfestes.

Braunfels Tiefenbach
Foto: Gerd Mathes

Fossilien auf der Spur

Wann:
Sonntag, 15. September
15:00 Uhr

Wo:
57647 Enspel
Stöffel-Park

Preise:
Der übliche Eintritt zuzüglich EUR 3 pro Erwachsenen und EUR 2 pro Kind.

Kontakt:
Veranstalter Stöffel-Park
Tel.: 02661 9809800
www.stoeffelpark.de
Tipp: Neugierige können hier mehr über die Fossilienfunde im Stöffel-Park erfahren:

An dem Tag des Geotops, am Sonntag, 15. September 2019, beteiligt sich auch der Tertiär-, Industrie- und Erlebnispark Stöffel. Gästeführer Egon Negd bietet eine Familienexkursion vor Ort an. Nutzen Sie die Möglichkeit, um die Welt vor 25 Millionen Jahren kennenzulernen!

Was war denn mit der Umwelt vor 25 Millionen Jahren?
Unglaublich, dass Menschen nach so einer langen Zeit noch etwas über das damalige Leben, das Klima und die Landschaft herausbekommen. Der Gästeführer erklärt, wie das geht.

Einsteigen in die Welt des Tertiärs
Groß und Klein erfahren im Stöffel-Park ein starkes Stück uralte Heimatgeschichte, obwohl es damals noch keine Menschen gab, die per Smartphone alles festhalten konnten. Es ist zu sehen, wer hier lebte – manchmal sogar, was er aß, welche Pflanzen ihn umgaben ...

Bitte an wettergerechte Kleidung denken. Das Gelände weist Steigungen auf, ist aber weitgehend barrierefrei.

Fossil aus dem Stöffelpark
Foto: Röder-Moldenhauer

Sonderkonzert in der Burgruine Freienfels

Wann:
15.September
Einlass ab 10:45 Uhr
Konzertbeginn um 11:30 Uhr

Wo:
Burgruine Freienfels
Burgstraße 1
35796 Weinbach-Freienfels

Preise:
Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 10 EUR beim Vereinsvorsitzenden zu erhalten, an der Tageskasse für 15 EUR.

Kontakt:
Veranstalter
Förderverein zur Erhaltung der Burgruine Freienfels e.V.
35796 Weinbach-Freienfels
info@hof-freiblick.de
Tel.: 06471 4481
Mobil: 0171 7433 285

Der Förderverein zur Erhaltung der Burgruine Freienfels e.V. beschreitet einen neuen Weg, das Museum „Burgruine Freienfels“ am „Tag des Geotops 2019“ zu beleben.

Ein in unserer Region einmaliges Erlebnis präsentiert der Verein mit einem Konzert der Südtiroler Gruppe „Opa‘s Díandl“, Volks- und Stubenmusik, mit bekannten Liedern und eigenen Kompositionen.

Das Konzert sollte schon 2018 stattfinden, musste aber wegen Erkrankung leider abgesagt werden. In Zusammenarbeit mit dem Kultursommer Mittelhessen ist es dem Verein gelungen, die Gruppe und den vorzüglichen Kunstgenuss in diesem Jahr zu präsentieren.

Vor und nach dem Konzert, wie auch in der Pause ist die Bewirtung sichergestellt. Es besteht freie Platzwahl. Nach dem Konzert ist die Burg, wie auch der Bergfried, für alle Besucher kostenfrei zugänglich.

Opas Diandl
Foto: Band

Höhlenforscher live in der Schauhöhle Herbstlabyrinth

Wann:
15. September
11:00 - 18:00 Uhr
(letzte Führung 17:00 Uhr)

Wo:
Schauhöhle Herbstlabyrinth
an der K68
35767 Breitscheid

Preise:
Erwachsene 9 EUR
Kinder 6 EUR

Kontakt:
Veranstalter Schauhöhle
Herbstlabyrinth
Tel.: 02777 9119389
(z.d. Öffnungszeiten)
www.schauhöhle-breitscheid.de
Ticket-Hotline
Tel.: 0231 9172290

Weitere Infos:
Tourist-Info Breitscheid
Rathausstraße 14
35767 Breitscheid
Tel.: 02777 9133 21
Fax: 02777 811538
tourist-info@gemeinde-breitscheid.de

Die Höhlenkunde (Fachbegriff: Speläologie) ist eine interdisziplinäre Wissenschaft, die u.a. Geologie, Biologie, Paläontologie, Archäologie und Hydrologie enthält. Wo verläuft der unterirdische Erdbach? Wie kam es zu den großen Entdeckungen der letzten Jahre? Was ist für die Zukunft geplant? Diese und viele andere Fragen können die Besucher während der Höhlenführung stellen. Zudem ist an jenem Tag auch das Forschungslager der Höhlenforscher, so dass jederzeit weitere Forscher irgendwo aus einer Höhlenecke heraus kommen können, um direkt interviewt zu werden, warum und was sie da eigentlich machen. Die aktiven Forscher informieren außerhalb auch an einem Info-Stand über ihre Arbeit und zeigen ihren neusten Höhlenfilm.

Schauhöhle Herbstlabyrinth
Foto: Klaus Peter Kappest

Wann:
15. September, 14:00 Uhr

Wo:
35580 Wetzlar - Nauborn
Solmserweg, Spielplatz am Backhaus.

Kontakt:
Tourist-Information
Domplatz 8, 35578 Wetzlar
Tel.: 06441 99 7755
Fax: 06441 99 7759
tourist-info@wetzlar.de

Bergbaukundliche Wanderung in Wetzlar Nauborn

Geführte Wanderung zum Tag des Geo-Tops. Wanderführer: Friedhelm Block. Dauer: 2,5 Std.

Infotafel Grube Juno
Foto: Johanna Maiworm

Wann:
15. September
Beginn jeweils um 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr.

Wo:
65606 Villmar
Lahn-Marmor-Museum

Kontakt:
Veranstalter
Lahn-Marmor-Museum
info@lahn-marmor-museum.de
Tel.: 06482 6075588 www.
lahn-marmor-museum.de

Tag des Geotops im Lahn-Marmor-Museum

Kostenlose Führungen im Naturdenkmal Unica-Bruch und Vorführung von Steinbearbeitung. Auch werden Informationen rund um den Schiefer, das Gestein des Jahres 2019, vermittelt. Treffpunkt Vorplatz/Eingang Lahn-Marmor-Museum.

Lahn-Marmor-Museum
Foto: Geopark

Sonderführung Dachschiefergrube Assberg

Wann:
15. September 11:00 Uhr

Wo:
57629 Limbach - Hachenburg
Dachschiefergrube Assberg
(außerhalb der Ortschaft, nach Ortsausgang Richtung Astert (Hauptstraße 44)
ca. 500 m links hoch ausgeschildert))

Preise:
Parken, Eintritt und Führung kostenlos

Info:
Veranstalter Kultur- und Verkehrsverein Limbach e.V.
Tel.: 0151 22 07 43 23
info@kuv-limbach.de
www.kuv-limbach.de

Mit ihrem Schiefer wurden in der Nähe unter anderem die Dächer des Klosters Marienstatt sowie des barocken Schlosses in Hachenburg gedeckt. Heinz Leyendecker (Alt-Bürgermeister, Bergmann und „Gruben-Entdecker“) spannt in seiner Führung den Bogen über das harte Leben der Bergleute, die Entstehung der Grube, die spannende Geschichte ihrer Wiederentdeckung Ende des vergangenen Jahrhunderts bis hin zur heutigen Nutzung. In der nahen Umgebung und auch direkt im Wanderdorf Limbach mit seinen Einkehr- und Freizeitmöglichkeiten lässt sich der Ausflug ins Mittelalter wunderbar abrunden. Kostenlose Parkplätze an der Grube. Dauer: ca. 60 Minuten.

Dachgschiefergrube Assberg
Foto: Geopark

Exkursionen in der Grube Fortuna: Wo kommt das Eisen her?

Wann:
15. Septmember 11:00 Uhr
(3 Std-Expertentour)
15. September 15:00 Uhr
(1 Std-Kauenwärtertour)

Weitere Infos:
Am Tag des Geotops gibt es 20 % Rabatt auf Touren bei Online-Buchung mit dem Rabattcode GEOTOP2019.
Das Besucherbergwerk Grube Fortuna ist an diesem Tag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. 1 Std-Grubentouren ca. stündlich. Bitte ALLE Touren vorher online buchen.

Kontakt:
Geowelt Fortuna e. V.
35606 Solms-Oberbiel
info@grube-fortuna.de
Tel.: 06443 82460
www.grube-fortuna.de

3 Std-Expertentour: Die Gruppen werden vom Geologen Dr. Ehrhard Reitz über 3 Stunden quer durchs Bergwerk in Regionen des Eisenerzbergwerks geführt, die Besuchern sonst verschlossen bleiben. Von der 150-Meter-Sohle beginnt der Aufstieg bis unter die 100-Meter-Sohle in das so genannte „Magnetitlager". Von dort geht es über Fahrten (Leitern) zurück zur Oberfläche. In einem Labyrinth von Stollen und Strecken werden dunkle Schächte passiert und an manchen Stellen sprudelt glasklares Wasser aus Spalten im Erz - Bergmannsleben hautnah. Gute Grundkondition erforderlich. Eine Kopflampe wird gestellt.

1 Std-Kauenwärtertour: Die Führung ist Über Tage. Lassen Sie sich eindrucksvoll schildern, welche Funktion die historische Kipphalle mit dem tiefen Erzbunker hatte. Erfahren Sie mehr über das Rot-Weiß-Prinzip im Bergbaumuseum mit der Kaue im Zechenhaus. Und seien Sie dabei, wenn unser Maschinist die originale Fördermaschine in Bewegung setzt und andere Besucher im Förderkorb fahren.

GIZ Besucherbergwerk Grube Fortuna
Foto: Roger Lang

Wanderung rund um die Faltenbildung bei Niederhövels

Wann:
15. September
10:45 Uhr

Wo:
Grube Eupel, Kirchstraße 4
57537 Hövels

Preise:
Erw: 10,- EUR
Kinder: 1 EUR

Auf der Wanderung rund um die ehemalige Grube Rasselskaute erfahren Besucher Wissenswertes zu 400 Millionen Jahren geologischer Geschichte. Prägung der Landschaft durch Menschliche Einflüsse wie Bergbauaktivitäten im 19. und 20. Jhd. sowie Eisenbahnbau sind ebenfalls Thema der Wanderung wie die naturkundl. Besonderheiten der Gegend. Wanderführer: Eberhard Klein. Dauer: ca. 2 Std.

Faltenbildung Niederhövels
Foto: VG Wissen

Kontakt für beide Veranstaltungen:
Bergbaumuseum des Kreises Altenkirchen
Schulstraße 13
57562 Herdorf - Sassenroth
Tel.: 02744 6389
Bergbaumuseum-KreisAK@t-online.de

Ausstellung „Die Gruben um Niederhövels an der Sieg und ihre Mineralien“

Wann:
15.September
Öffnungszeiten (außer Mo.):
10:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr

Wo:
Bergbaumuseum des Kreises Altenkirchen

Preise:
Erw. 3 EUR
Kinder ab 7/Studenten/ Behinderte 1 EUR

Die Sonderausstellung zu den Gruben „Eupel“, „Wingertshardt“ und „Rasselskaute“ sowie ihrer in der Fachwelt begehrten und bekannten Mineralien öffnet erstmalig ihre Türen für Besucher.

Malachit-Kristalle in Brauneisenstein
Foto: Dr.Heckmann, Essen

Sonderveranstaltung des Kubacher Höhlenvereins zum Tag des Geotops

Wann:
15.September
15:00 Uhr

Preise:
Die Eintrittspreise sind analog zur normalen Führung.
Erwachsene (p. P.) 6 EUR
Schüler/Studenten/Schwerbehinderte (p. P.) 4 EUR
Kinder bis 5 Jahre (p. P.) 1,50 EUR

Wo:
Kubacher Kristallhöhle
Höhlenhaus
Auf dem Kalk 1
35781 Weilburg

Der Geopark-Botschafter Gerd Mathes erläutert anhand alter Karten und Bilder die Geologie und den Bergbau vor Ort. Dabei wird auch der Kubach-Kalk-Stollen besichtigt, der einen Einblick in die Bergbauhistorie um das Jahr 1900 gibt.

Kalk-Stollen in Kubach
Foto: Mike Wendel

Wiedereröffnung THEMENWEG TON blau

Wann:
15. September
10:00 Uhr

Wo:
Treffpunkt am Gemeindehaus
Hauptstraße 52
56412 Ruppach Goldhausen

Preis:
Kostenlos

Nach der Zusammenlegung von zwei Tongruben im Bereich des „THEMENWEGES TON blau", wird der Weg jetzt mit neuer Wegeführung wieder eröffnet. Begleiten Sie uns zu einer Führung auf dem neuen Themenweg und erfahren Sie mehr über den Tonabbau rund um Boden und Ruppach-Goldhausen und über das weiße Gold des Westerwalds. Die Führung dauert ca. drei Stunden.

Themenweg Ton
Foto: Veranstalter

Dachschiefer in Villmar-Langhecke

Wann:
21. September
14:30 – 18:00 Uhr

Wo:
Pfarrgemeindezentrum
Kirchstraße 4
65606 Villmar

Der Bergbauort Langhecke steht für den untertägigen Dachschieferbergbau in der Region. Zunächst gibt es einen Vortrag zum Thema „Schiefer, das Gestein des Jahres 2019". Im Anschluss gibt es eine Bildausstellung mit Impressionen des Dachschieferbergbaues in Langhecke. Abschließend findet noch eine Exkursion durch das Bergbaugelände im Ort statt.

Haus mit Dachschiefer in Langhecke
Foto: Veranstalter

Wanderung um Elkenroth

Wann:
22. September
14:00 Uhr

Wo:
Fischerhütte
Elkerother Weiher
57578 Elkenroth

Preis:
Der Eintritt ist frei.

Anlässlich des alljährlich statt findenden „Tag des Geotops" veranstaltet der Förderverein des Besucherbergwerks Grube Bindweide wieder eine Wanderung. In diesem Jahr steht der Sandabbau im Raum Elkenroth - Weitefeld im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Elkenrother Weiher
Foto: Veranstalter

Karst und Höhlenlehrpfad
Foto: Dominik Ketz

GEOPARK
Westerwald-Lahn-Taunus

c/o Braunfelser Kur GmbH
Am Kurpark 11
35619 Braunfels
08/2019
Kontakt:
Tel.: 06442 934415
Fax: 06442 934422
info@geopark-wlt.de
www.geopark-wlt.de

NATIONALER GEOPARK

Der Nationale GEOPARK Westerwald-Lahn-Taunus ist eine Initiative der Landkreise Altenkirchen, Lahn-Dill, Limburg-Weilburg sowie Westerwald und wird unterstützt durch den Landkreis Marburg-Biedenkopf, die VG Asbach und die Stadt Diez.

Impressum:
Herausgeber: Nationaler Geopark Westerwald-Lahn-Taunus
Bildquellen: Titelbild Dominik Ketz
Gestaltung: Geopark
Kartengrundlage:
© GeoBasis-DE / BKG 2019 (Daten verändert)

DAS LAHNTAL
Stadt Land Fluss... Charme!

WESTERWALD